



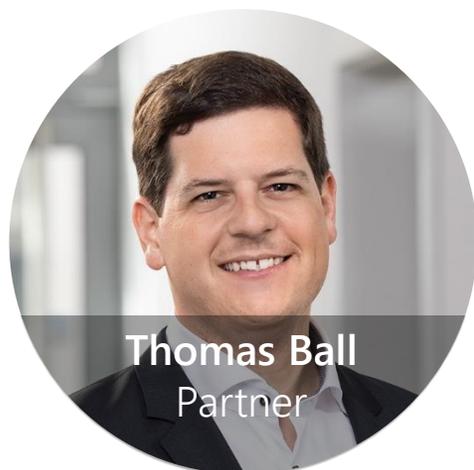
Lünendonk®-Blitzumfrage 2022
Zeitarbeit und Personaldienstleistungen

Eine Blitzumfrage zur aktuellen Stimmung im deutschen Markt für Personaldienstleistung

Mindelheim, 13. Dezember 2022

Ein turbulentes Jahr für die Personaldienstleistungsbranche

Vorwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die deutsche Wirtschaft durchlebt weiterhin besondere Zeiten. Die Zeitarbeitsbranche reagiert immer frühzeitig und deutlich auf wirtschaftliche Entwicklungen. So hatte sich der deutsche Zeitarbeitsmarkt erfreulicherweise bereits 2021 sichtlich von dem Einbruch der Coronapandemie erholt. Die Wachstumsraten lagen im Durchschnitt bei 21 Prozent und einige Anbieter hatten ihr Umsatzniveau von 2019 bereits wieder erreicht.

Ursprünglich war für 2022 ein kräftiger Wirtschaftsaufschwung in Deutschland prognostiziert. Dass dies nicht genau so eingetroffen ist, ist bekannt. Demografischer Wandel, Energiekrise, Inflation, anhaltende Pandemie, Krieg und Lieferkettenprobleme wirken sich dämpfend auf die Wirtschaftsentwicklung 2022 aus, wenngleich der Arbeitsmarkt relativ stabil bleibt.

Wie entwickelten sich Zeitarbeitsunternehmen unter diesen Herausforderungen? Zum Ende des Jahres 2022 wollten wir dies im Rahmen unserer traditionellen Blitzumfrage wissen. Neben Prognosen für das erste Quartal 2023 haben wir die Dienstleister außerdem um Informationen zu ihrer aktuellen Strategie und der Recruitingsituation gebeten.



Stimmungsbild aus der Perspektive der Unternehmen

Vorwort

Mit der Blitzumfrage Zeitarbeit analysiert Lünendonk traditionell die aktuelle Branchenstimmung zum Jahreswechsel. Sowohl große als auch viele kleine und mittelständische Unternehmen haben uns hierfür ihre Einschätzung abgegeben – vielen Dank dafür! Ebenfalls bedanken wir uns beim iGZ und BAP, die ihre Mitglieder um ihre Mitwirkung gebeten haben sowie DB Zeitarbeit, Meteor, Orizon, PEAG und Randstad, die diese Blitzumfrage ermöglicht haben.

Zu Jahresbeginn startet die Feldphase unserer alljährlichen „großen“ Lünendonk®-Studie, die seit mehr als 20 Jahren belastbare Benchmarking-Daten zur Unternehmens- und Marktstruktur liefert. Wir freuen uns auf zahlreiche neue und wiederkehrende Teilnehmer. Die Lünendonk®-Liste erscheint im Mai, die umfassende Marktstudie voraussichtlich im Juni.

Sie möchten teilnehmen und die wichtigsten Ergebnisse kostenfrei erhalten?
Dann schreiben Sie uns bitte an singer@lunenendonk.de.

Mindelheim, 13. Dezember 2022



Noch nicht im Verteiler?

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben und Marktinformationen von Lünendonk erhalten?

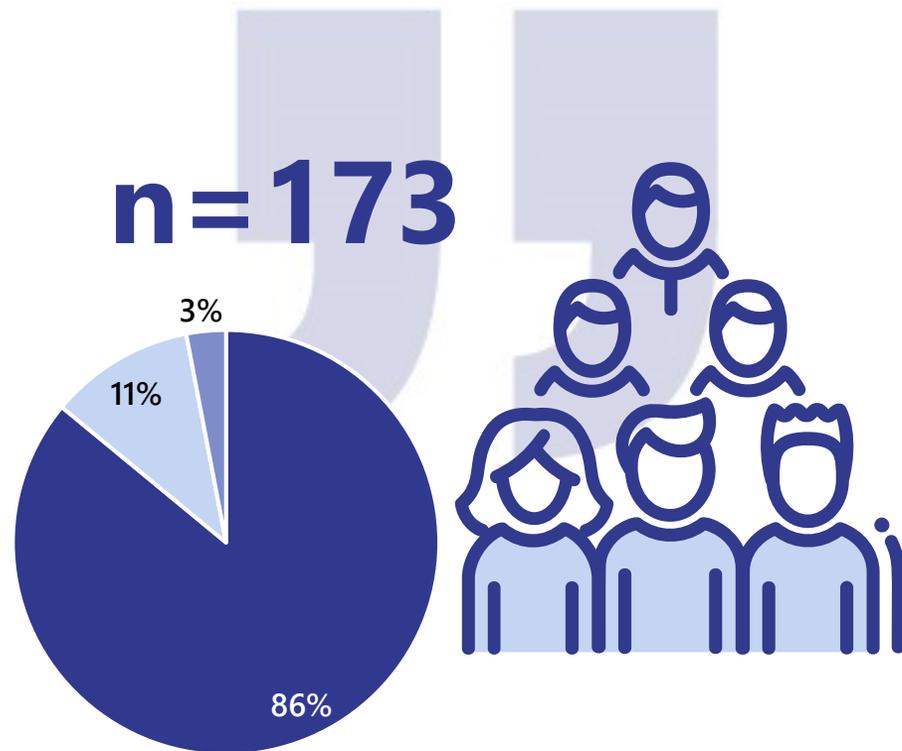
Dann melden Sie sich [hier](#) für unseren Newsletter Lünendonk Themen & Trends an!

Um den Fragebogen zur Lünendonk-Studie 2023 zu erhalten freue ich mich über eine Nachricht an singer@lunenendonk.de.

Ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



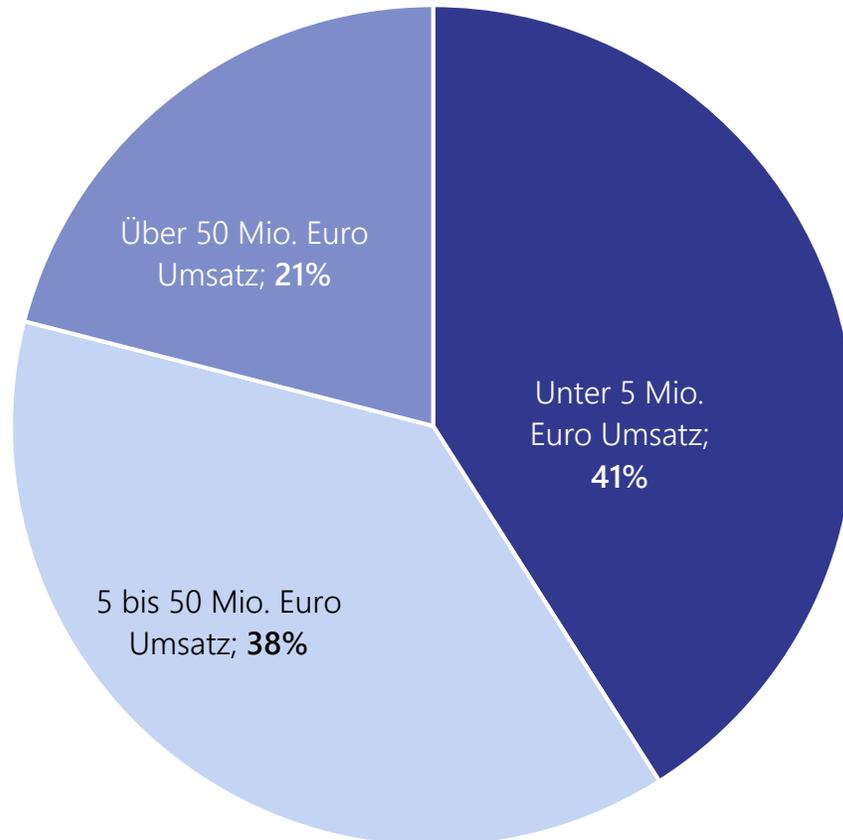
Datengrundlage und Methodik



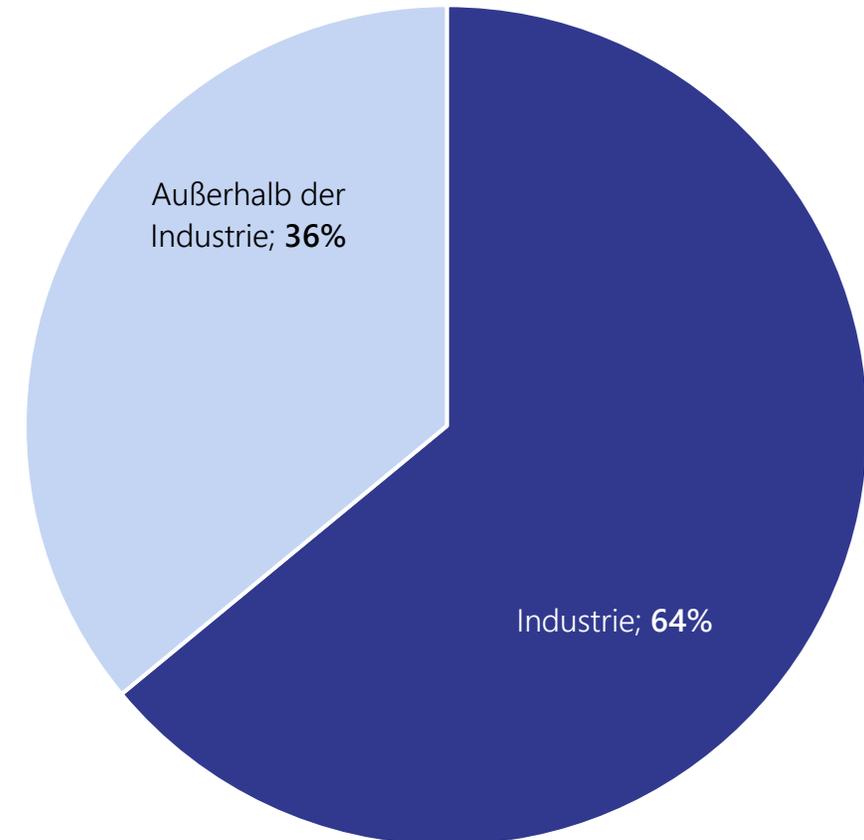
■ Zeitarbeit ■ Freelancer-Vermittlung ■ Personalvermittlung

- Ziel dieser Umfrage ist es, ein qualifiziertes Stimmungsbild der Zeitarbeitsbranche angesichts aktueller Themen aufzuzeigen.
- **173** Zeitarbeits- und Personaldienstleistungsunternehmen haben an der Online-Befragung teilgenommen – unter anderem mit Unterstützung des iGZ und BAP, die hierzu ebenfalls eingeladen haben.
- **Erhebungszeitraum:** 17. November bis 2. Dezember 2022
- **Methodik:** Online-Umfrage

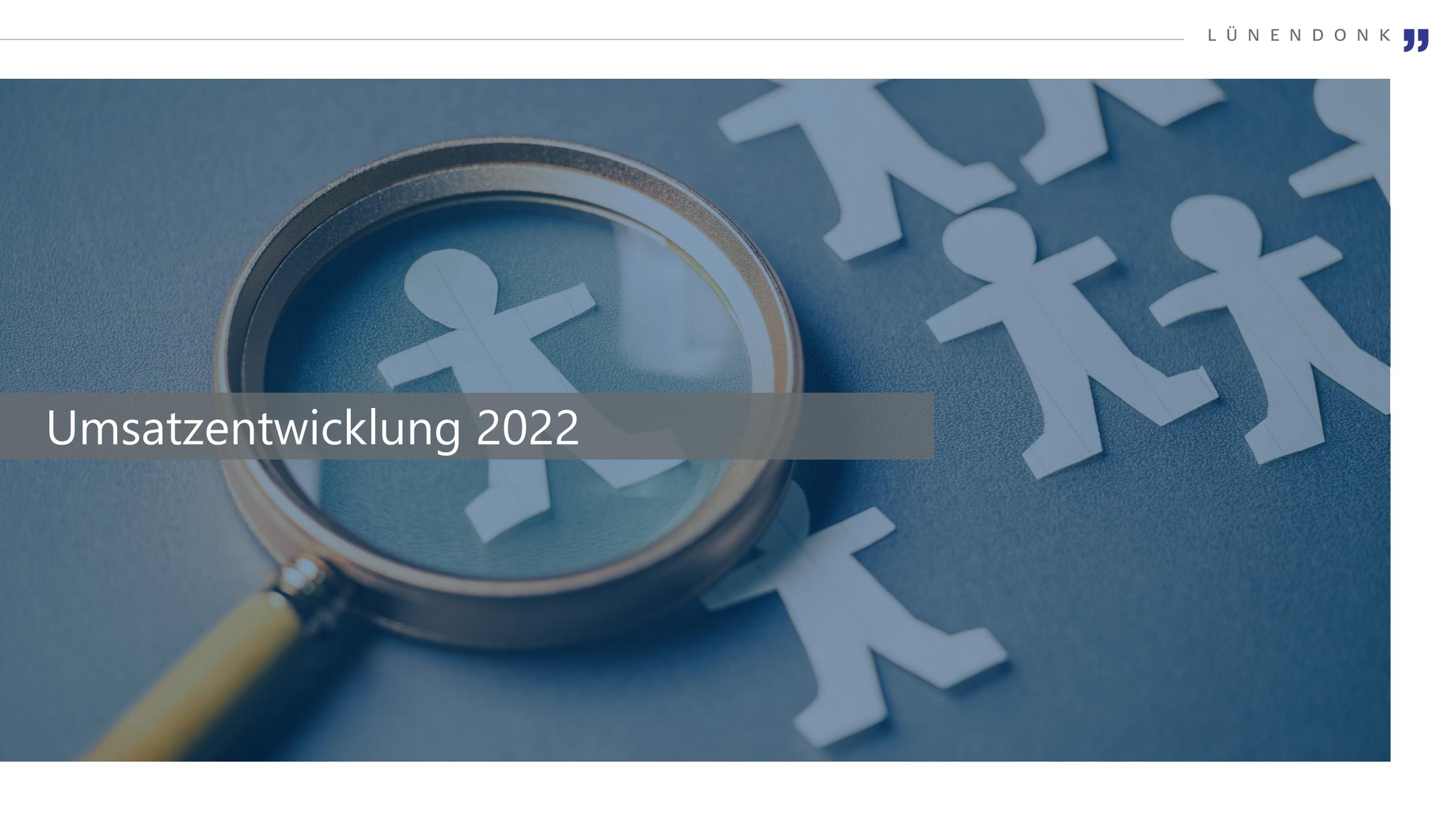
Umsatzgröße und Kundenschwerpunkt



Frage: Wie viel Umsatz erwirtschaftet Ihr Unternehmen jährlich?
Häufigkeitsverteilung; Alle Unternehmen; n = 173



Frage: Wo liegt Ihr Kundenschwerpunkt?
Häufigkeitsverteilung; Alle Unternehmen; n = 171

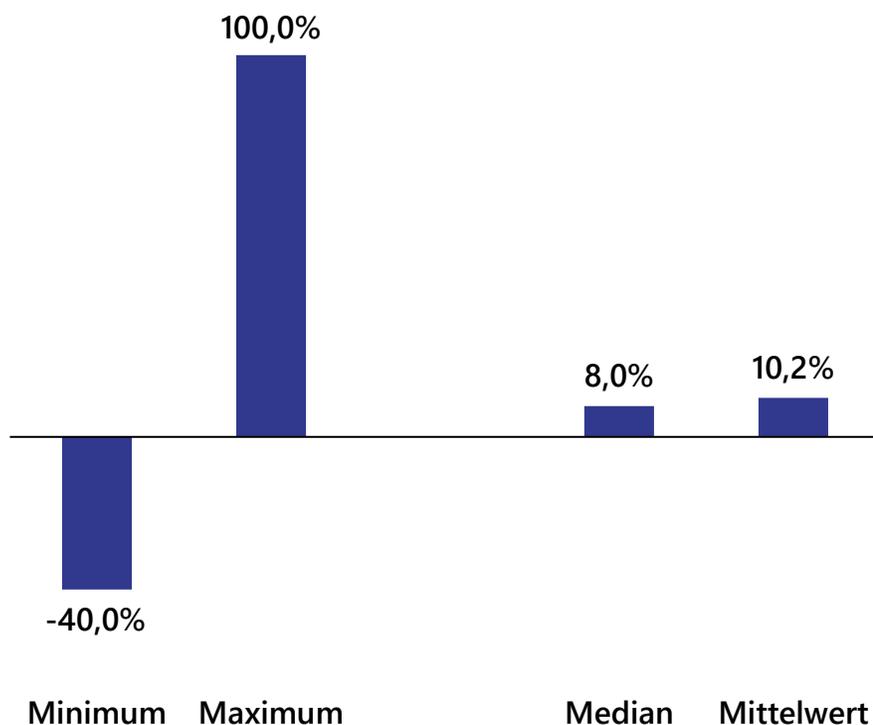


Umsatzentwicklung 2022

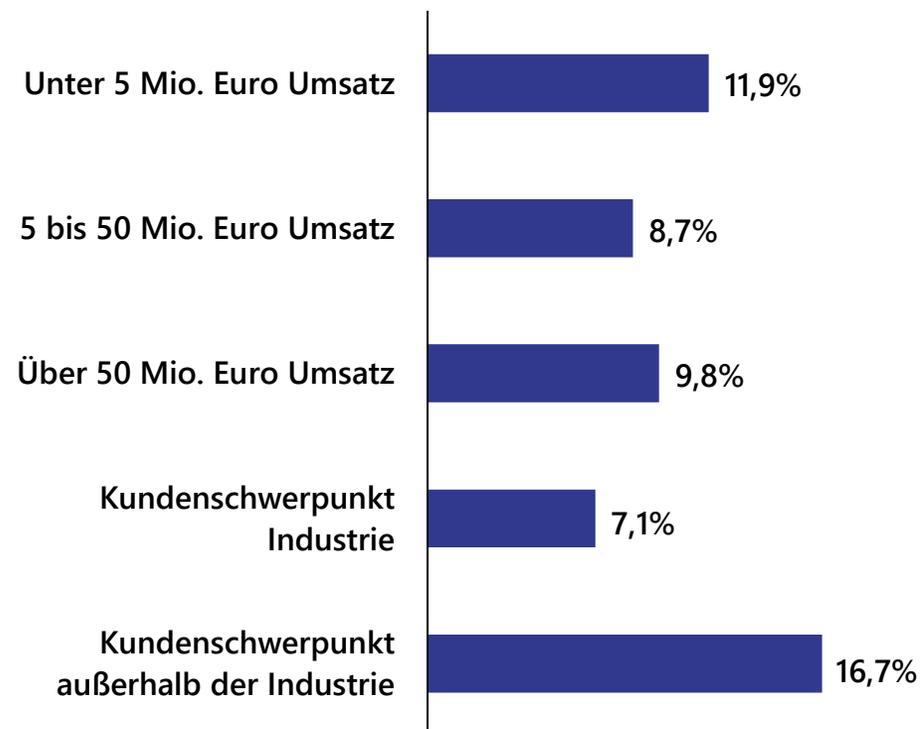
Zeitarbeitsunternehmen wachsen 2022 im Durchschnitt um 10,2 Prozent

Dienstleister mit Kundenschwerpunkt außerhalb der Industrie wachsen stärker

Alle Unternehmen



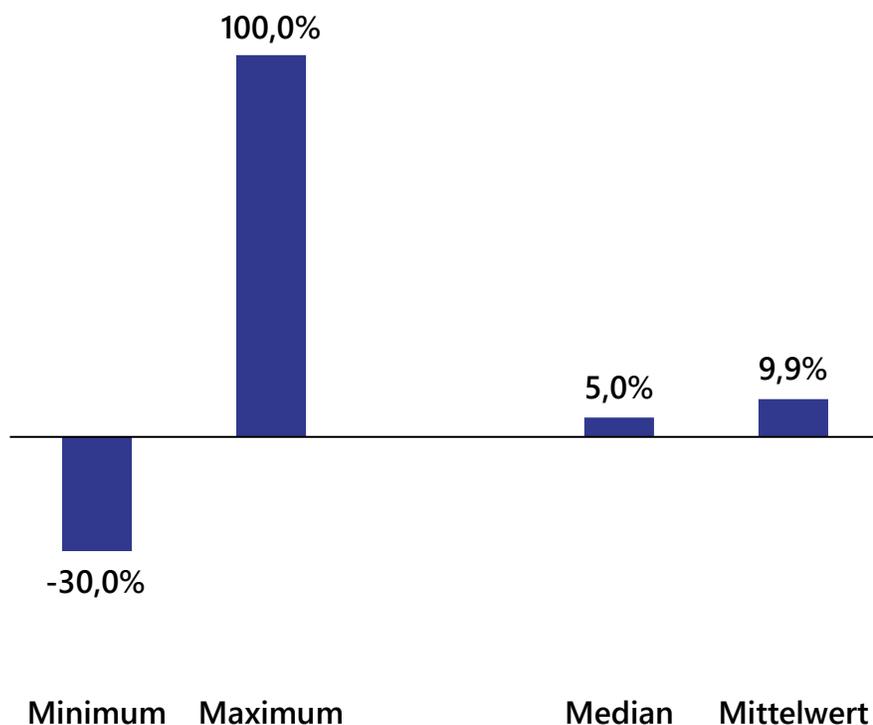
Auswertungsgruppen (Mittelwerte)



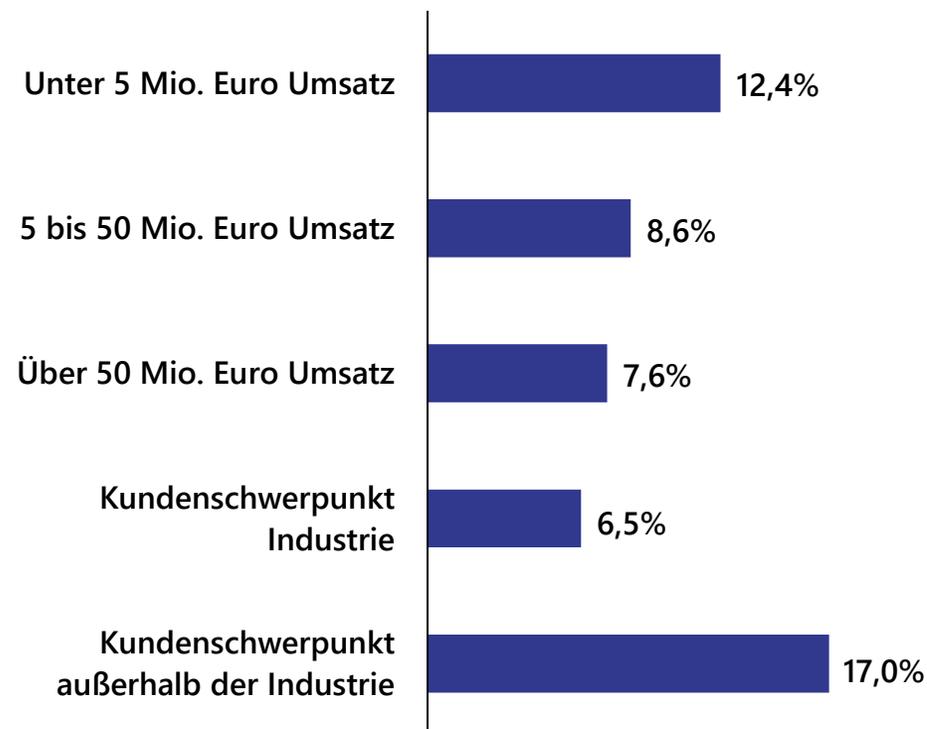
Frage: Wie schätzen Sie die Umsatzentwicklung Ihres Unternehmens in 2022 in Deutschland gegenüber 2021 ein?; Mittelwerte; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; bereinigt um Ausreißer; n = 169

Die Umsätze der Personaldienstleister lagen im zurückliegenden dritten Quartal knapp 10 Prozent über dem Vorjahresquartal

Alle Unternehmen



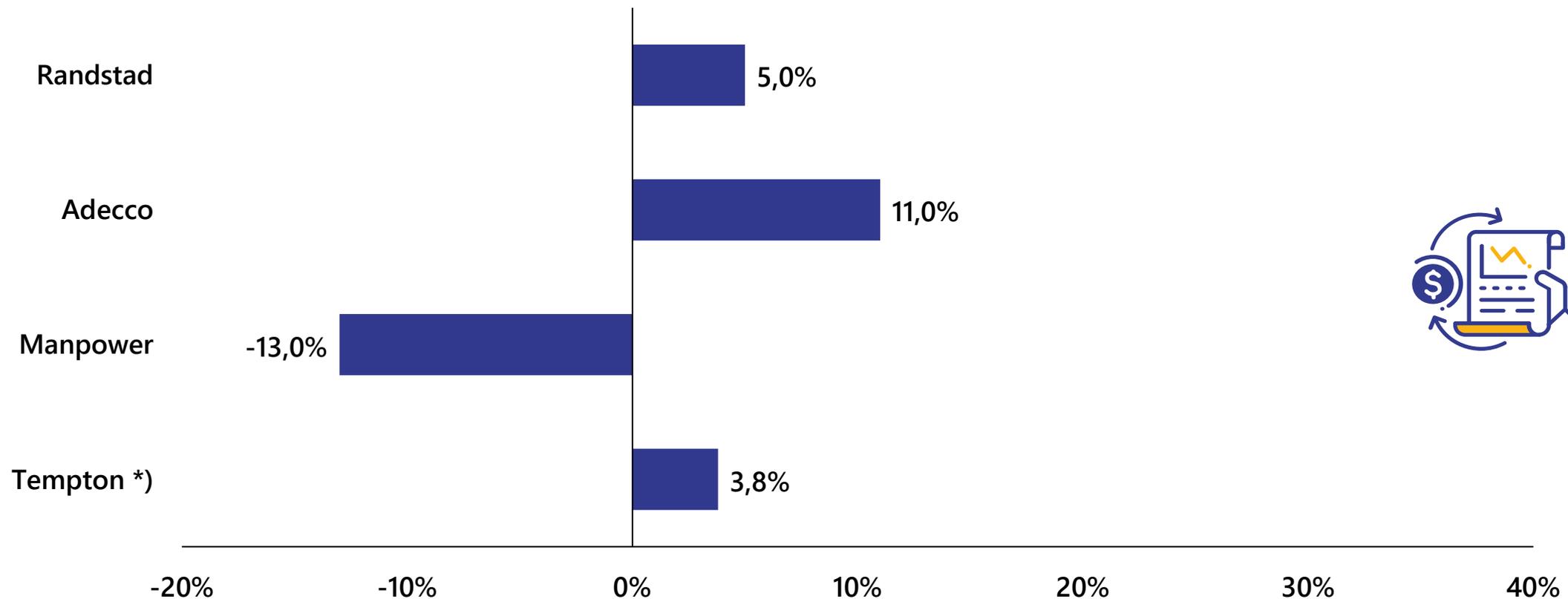
Auswertungsgruppen (Mittelwerte)



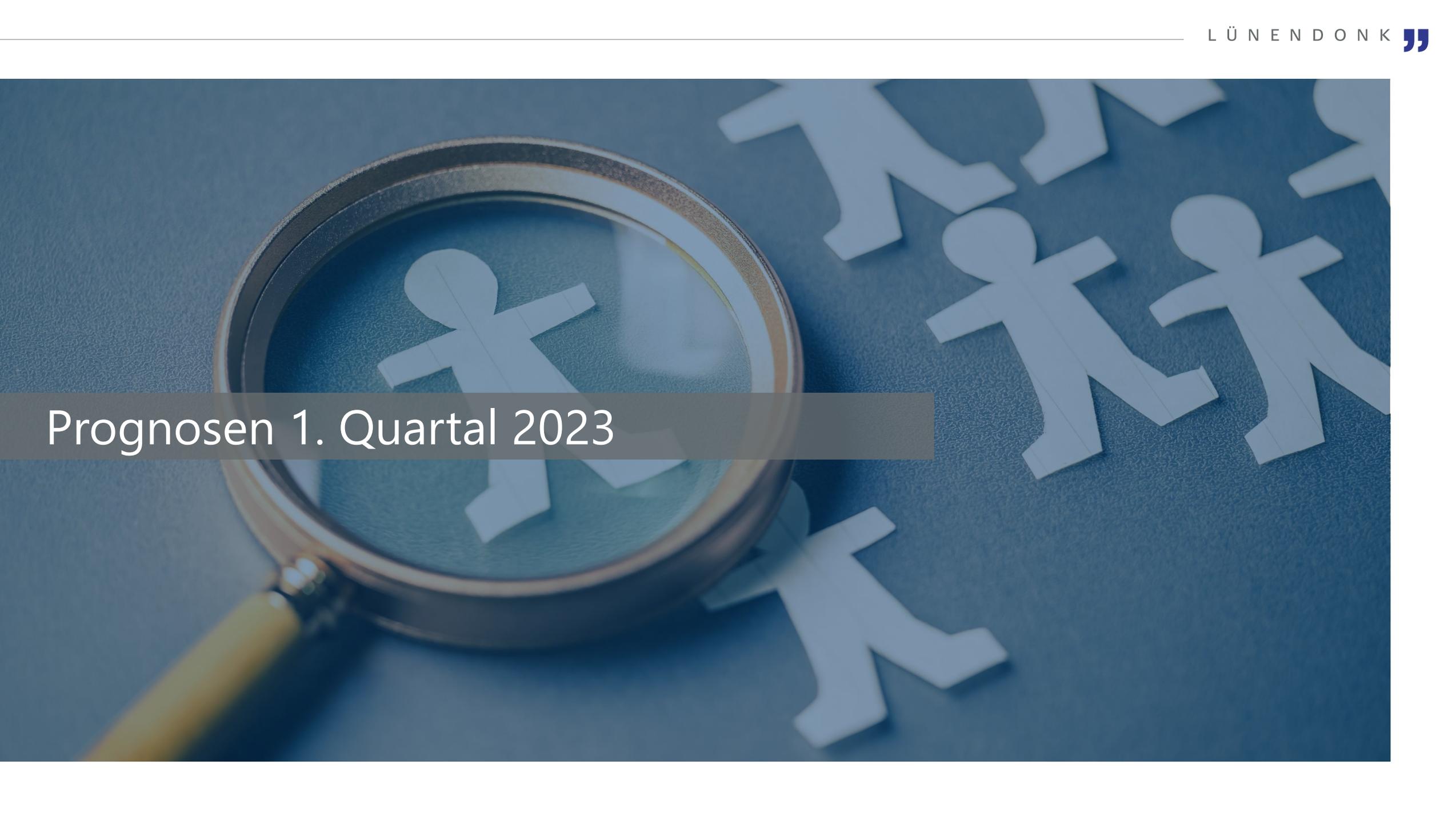
Frage: Wie entwickelte sich der Umsatz Ihres Unternehmens in Deutschland im vergangenen Quartal (Q3/2022) im Vergleich zum Vorjahresquartal?
Mittelwerte; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; bereinigt um Ausreißer; n = 165

Quartalsentwicklung von Personaldienstleistern, die Berichte veröffentlichen

Q3 2022 im Vergleich zu Q3 2021



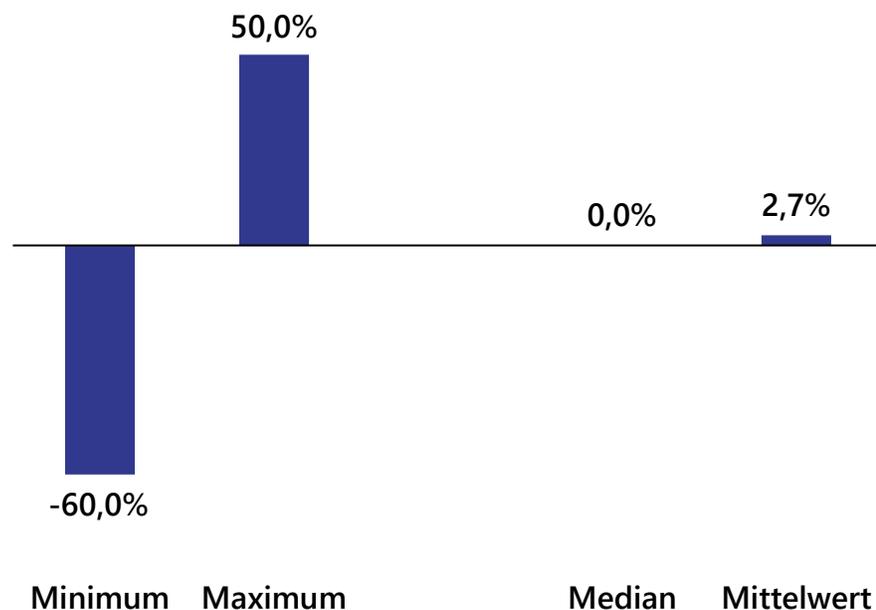
Die dargestellten Werte des Q3/2022 entstammen den unternehmenseigenen Veröffentlichungen; Umsatzentwicklung Deutschland in Prozent gegenüber Q3/2021; Zusammenstellung Lünendonk & Hossenfelder GmbH, 8. Dezember 2022 *) vorläufig



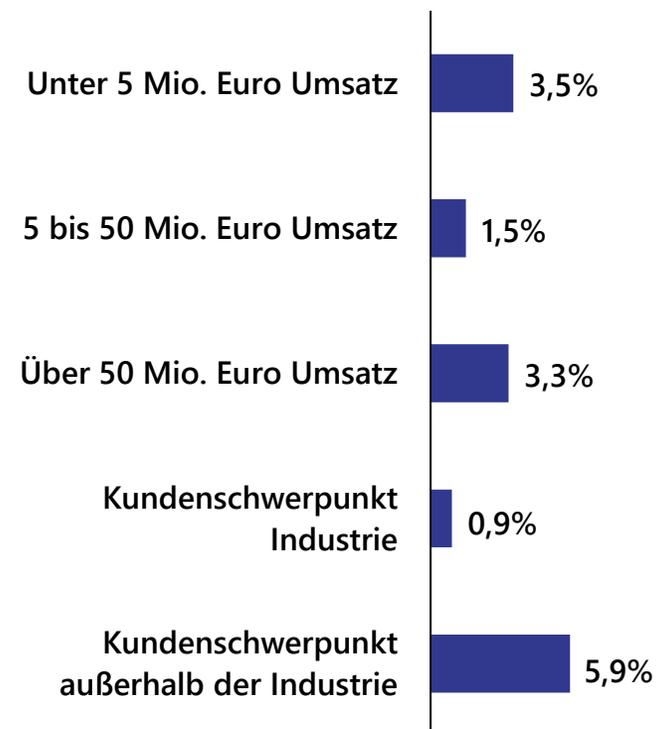
Prognosen 1. Quartal 2023

Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte wird im ersten Quartal 2023 voraussichtlich leicht ansteigen

Alle Unternehmen



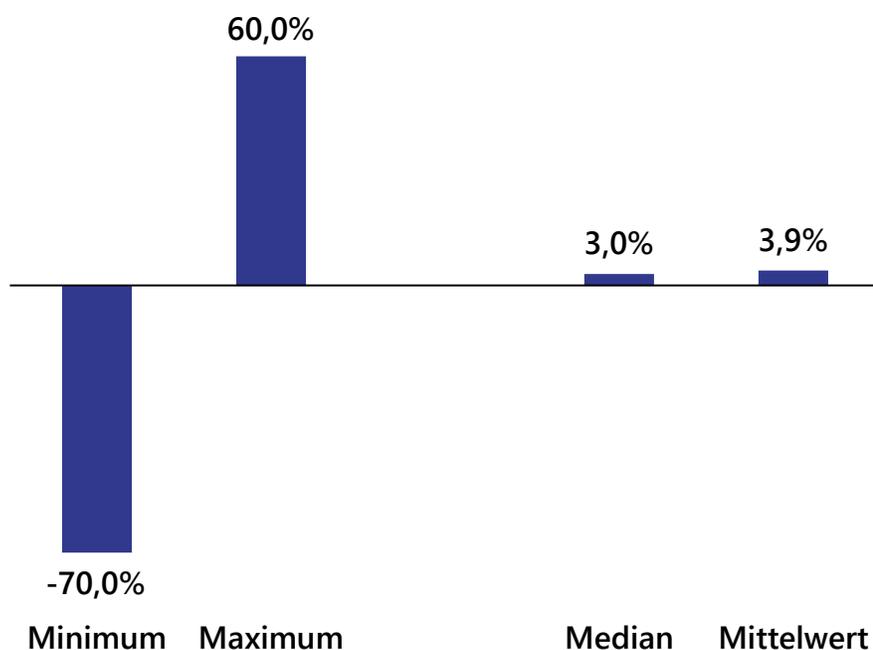
Auswertungsgruppen (Mittelwerte)



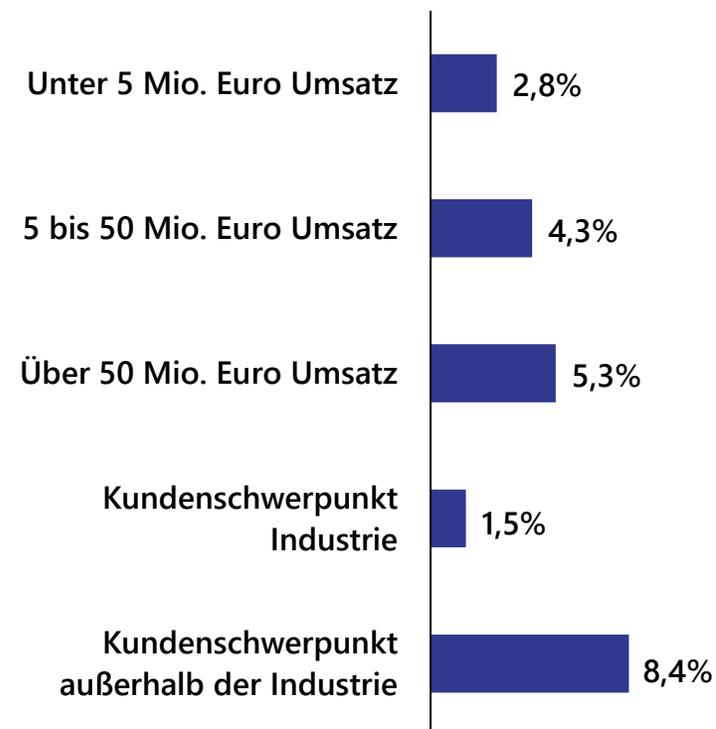
Frage: Welche Entwicklung erwarten Sie in Hinblick auf die Anzahl der Zeitarbeitnehmenden in Ihrem Unternehmen für das erste Quartal 2023?
Mittelwerte; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; bereinigt um Ausreißer; n = 163

Zeitarbeitsunternehmen blicken weiterhin optimistisch auf das erste Quartal 2023

Alle Unternehmen



Auswertungsgruppen (Mittelwerte)

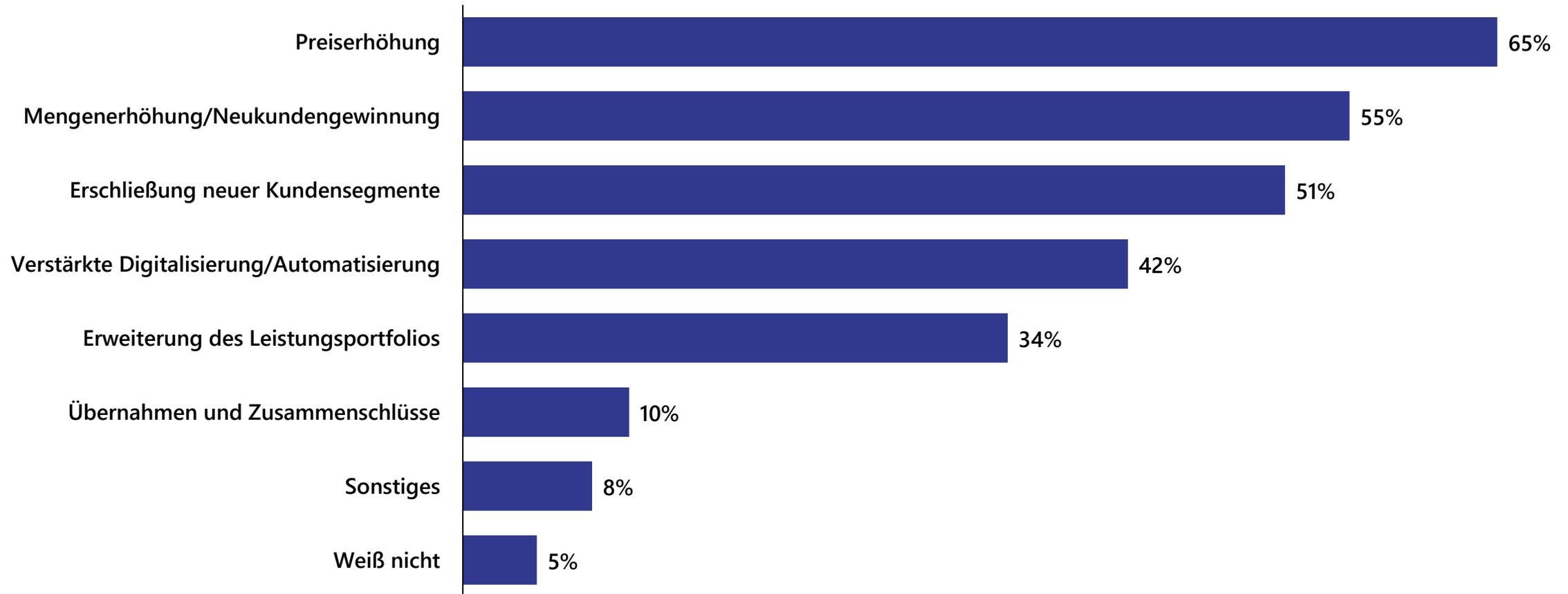


Frage: Welche Umsatzentwicklung erwarten Sie für das erste Quartal 2023?
Mittelwerte; Alle Unternehmen und Auswertungsgruppen; bereinigt um Ausreißer; n = 167

A magnifying glass with a wooden handle is positioned over a blue textured surface. Inside the lens, a white paper cutout of a person is clearly visible. Several other similar white paper cutouts of people are scattered across the blue background, some in focus and some blurred. A semi-transparent dark grey horizontal bar is overlaid across the middle of the image, containing the text 'Aktuelle Herausforderungen' in white.

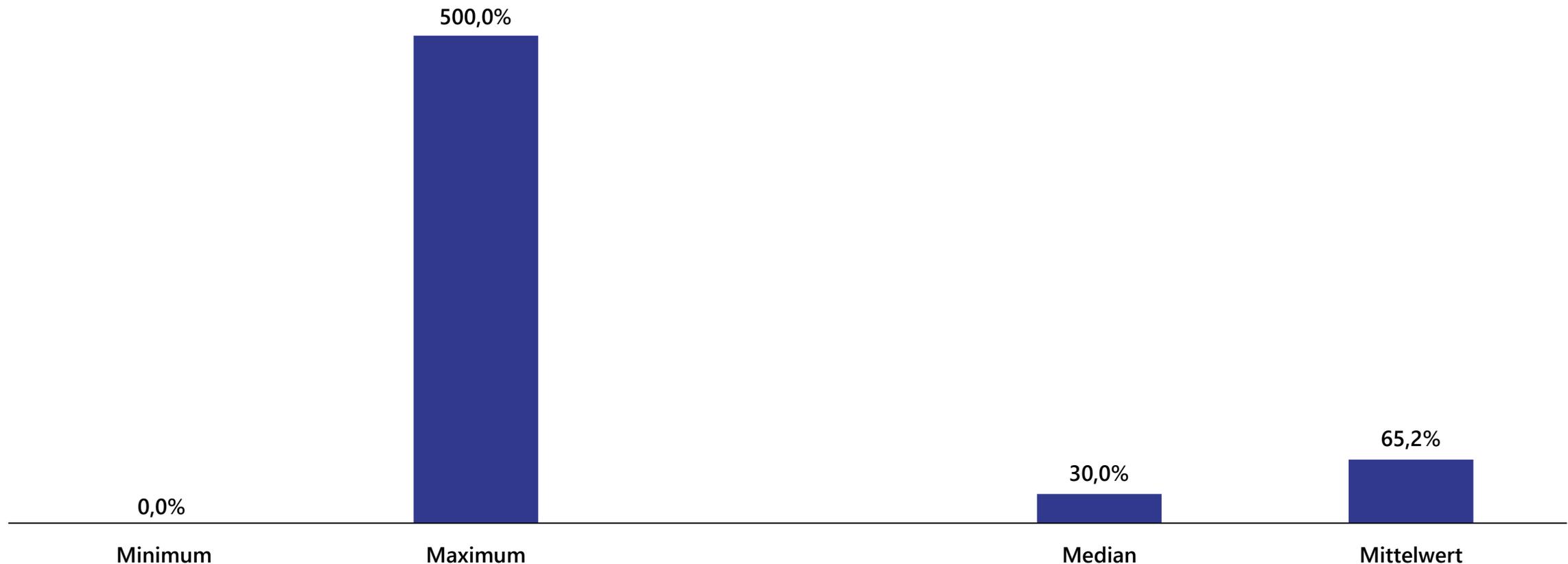
Aktuelle Herausforderungen

Anbieter erhöhen die Preise, intensivieren ihre bestehenden Vertriebsaktivitäten und suchen nach neuen Kundengruppen



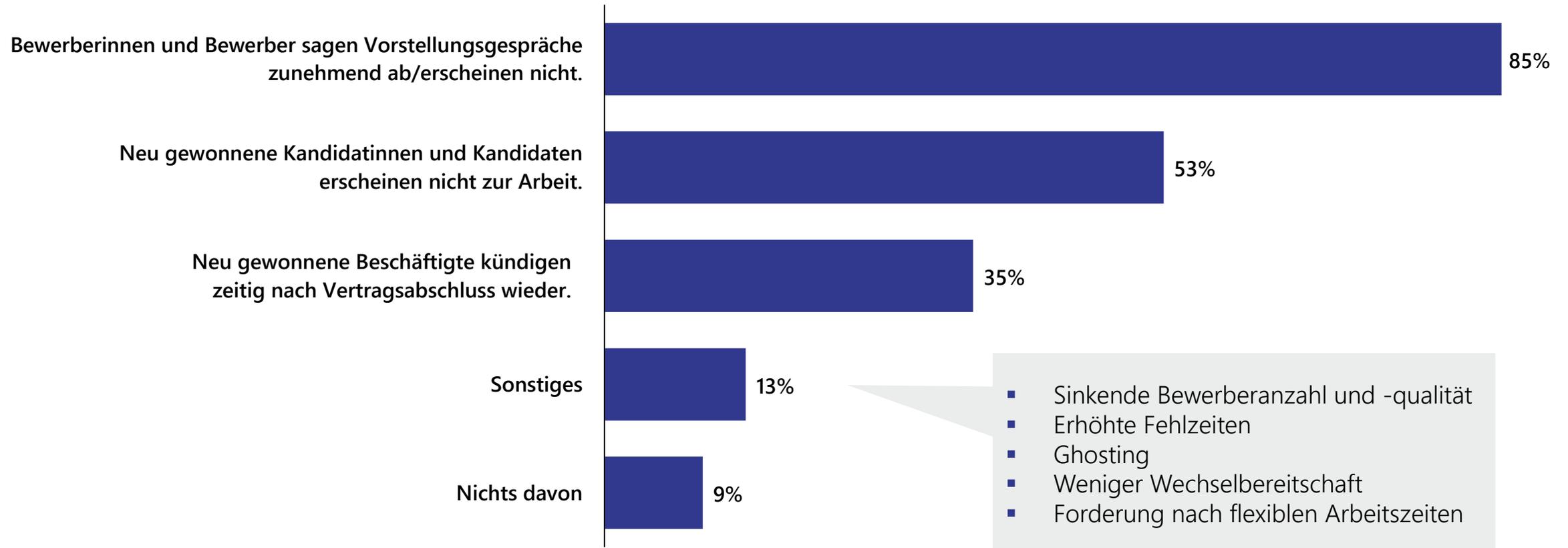
Frage: Wie reagieren Sie auf die aktuelle wirtschaftliche Lage?
Häufigkeitsverteilung; Alle Unternehmen; n = 173

Die Rekrutierungskosten sind innerhalb der letzten fünf Jahre deutlich gestiegen und drücken die Margen



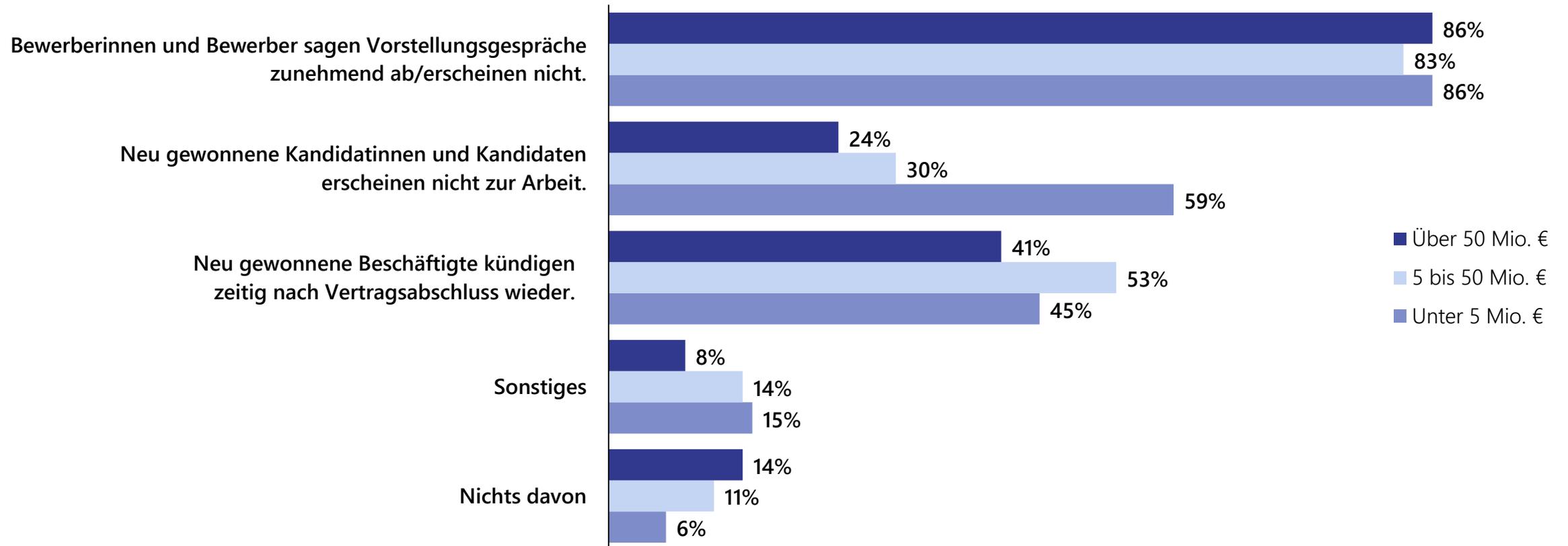
Frage: Um wie viel Prozent haben sich die Rekrutierungskosten pro zu besetzender Stelle in den letzten fünf Jahren schätzungsweise erhöht?;
Alle Unternehmen; n = 162

Sinkende Verbindlichkeit unter Bewerberinnen und Bewerbern treiben Kosten in die Höhe



Frage: Inwiefern nehmen Sie eine Veränderung in Bezug auf die Verbindlichkeit von Bewerberinnen/Bewerbern und Kandidatinnen/Kandidaten wahr?; Häufigkeitsverteilung; Alle Unternehmen; n = 172

Anteil der „No-Shows“ bei kleinen Dienstleistern deutlich höher



Frage: Inwiefern nehmen Sie eine Veränderung in Bezug auf die Verbindlichkeit von Bewerberinnen/Bewerbern und Kandidatinnen/Kandidaten wahr?; Häufigkeitsverteilung; Auswertungsgruppen nach Umsatz

Fazit und Zusammenfassung

Trotz der zahlreichen Herausforderungen blickt die Personaldienstleistungsbranche überwiegend auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Dienstleister erwarten für 2022 ein durchschnittliches Umsatzplus von 10,2 Prozent. Anbieter, die ihren Kundenschwerpunkt außerhalb der Industrie haben, wachsen mit 16,7 Prozent stärker als diejenigen, die vor allem für Industriekunden tätig sind (7,1 %).

Inflation und Lohnerhöhungen wirken sich steigernd auf die Umsatzentwicklung aus. Deutlich gestiegene Rekrutierungskosten senken die Margen. Die Rekrutierungskosten pro zu besetzender Stelle haben sich nach Schätzungen der Anbieter in den letzten fünf Jahren im Durchschnitt um 65 Prozent erhöht. Eine sinkende Verbindlichkeit unter Bewerberinnen und Bewerbern treibt die Kosten zusätzlich in die Höhe.

Personaldienstleister reagieren unterschiedlich auf die allgemeinen wirtschaftlichen Herausforderungen sowie die

erhöhten Kosten. 65 Prozent der Dienstleister planen Preiserhöhungen. Außerdem stärkt die Hälfte ihre bestehenden Vertriebsaktivitäten und erschließt neue Kundensegmente. Einige Unternehmen planen zusätzliche Investitionen und Digitalisierung und Automatisierung, um effizienter zu wirtschaften.

Da auch Kundenunternehmen mit gestiegenen Rekrutierungskosten ringen, steigt die Relevanz von Personaldienstleistungsunternehmen. Ob temporär oder permanent – Personaldienstleister haben ihre Kernkompetenz in der Rekrutierung von Personal und besetzen Stellen schneller und kostengünstiger als intern oft möglich.

Die Zeitarbeitsunternehmen blicken im Vergleich zu den Vorjahren zwar eher verhalten, aber dennoch positiv auf 2023 und rechnen für das erste Quartal mit einem Umsatzplus von 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal.



Über Lünendonk & Hossenfelder



Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.



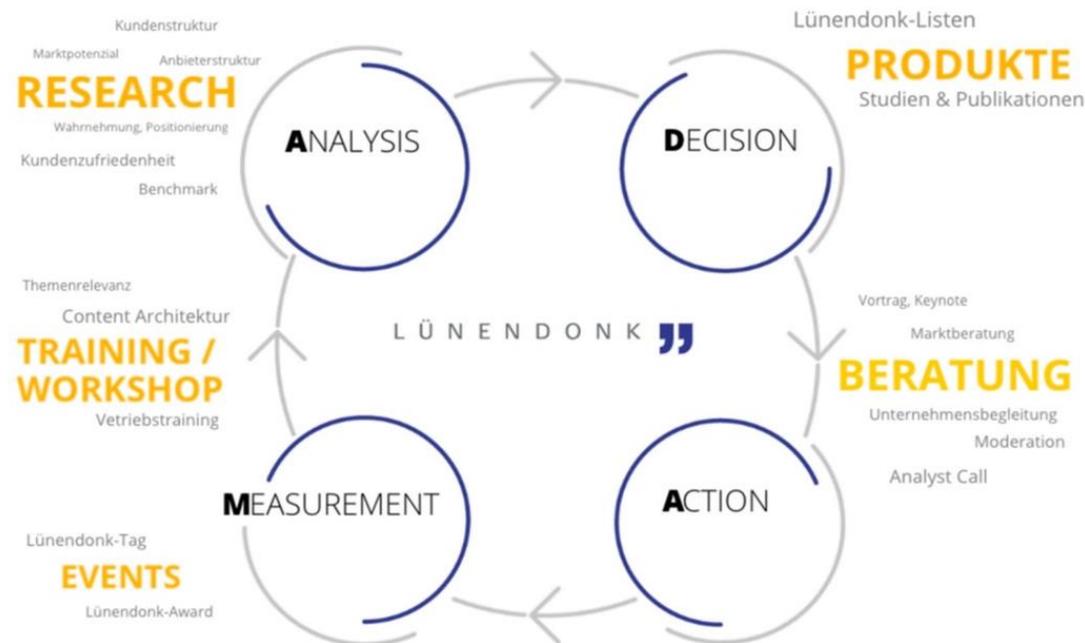
Lena Singer
Consultant

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Maximilianstraße 40
87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 731 40-20
Mobil: +49 173 6134321
E-Mail: singer@lunenendonk.de
Website: www.lunenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder

Leistungen und beobachtete B2B-Märkte



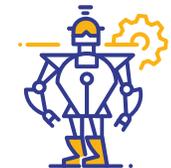
Facility Management
und Instandhaltung



Informationstechnologie



Managementberatung



Technologieberatung



Wirtschaftsprüfung
und Steuerberatung



Zeitarbeit und
Personaldienstleistungen

Lünendonk® -Analysen im Markt für Personaldienstleistung



Kontakt und Impressum

Lünen Donk & Hossenfelder GmbH

Lena Singer, Consultant
Sarah Bertele, Junior Associate

Maximilianstraße 40
D-87719 Mindelheim

Mobil: +49 151 230 12 703
Telefon: +49 8261 73140-0

E-Mail: singer@lunenendonk.de
Internet: www.lunenendonk.de

